

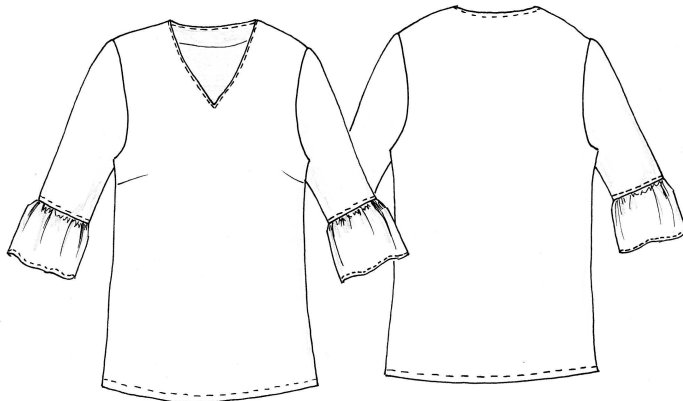
Cilly Blusenshirt

Cilly

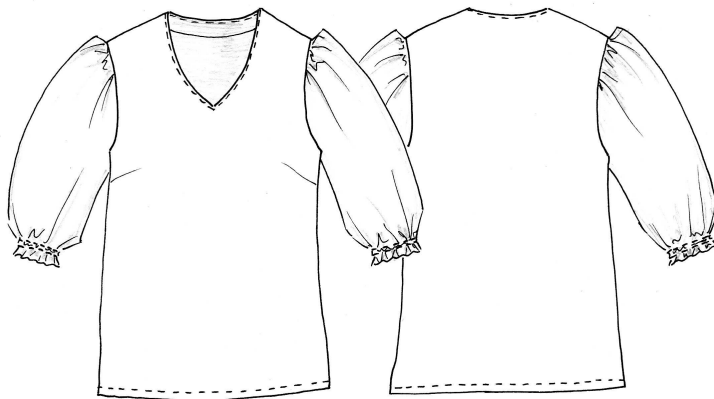
Locker sitzendes Blusenshirt mit drei verschiedenen Ärmeln

Schnittmuster in Gr. 34-50

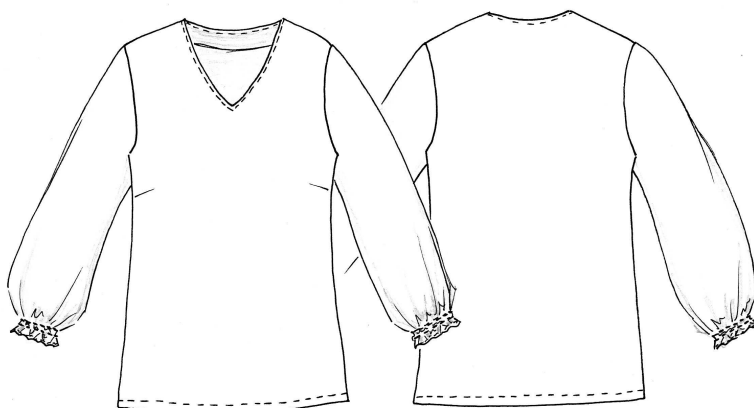
Ärmel-A- mit Rüsche am Saum



Ärmel-B Ballonärmel



Ärmel-C – langer Ärmel mit geraffter Saumweite



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| BESCHREIBUNG | 2 |
| GRÖßENAUSWAHL | 4 |
| MATERIAL | 5 |
| ÜBERSICHT DER SCHNITTEILE | 6 |
| SCHNITTMUSTER AUSDRUCKEN | 7 |
| ZUSCHNITT | 10 |
| Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-A | 11 |
| Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-B | 12 |
| Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-C | 13 |
| Einlage Plan | 13 |
| NÄHEN | 14 |
| Vorderteil | 14 |
| Schulternähte | 15 |
| Halslochbelege | 15 |
| Halslochbelege an Vorderteil / Rückenteil nähen | 16 |
| Halsausschnitt Verarbeitung | 17 |
| Seitennähte schließen | 20 |
| Saum | 20 |
| Ärmel-A | 21 |
| Ärmel-A annähen | 22 |
| Ärmel-B | 23 |
| Ärmel-B annähen | 25 |
| Ärmel-C | 26 |
| Ärmel-C annähen | 27 |
| Halsbündchen für Jersey annähen | 28 |
| PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN | 30 |

Hinweis Copyright:

Alle Schnittmuster von Schnitte4friends® sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Marianne Schumacher (Schnitte4friends).

Die Schnittmuster sind ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Weitergabe, Vervielfältigung, der Abdruck oder der Verkauf ist nicht gestattet.

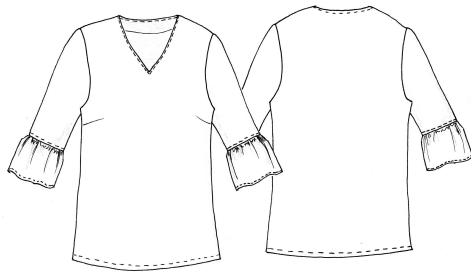
Cilly Blusenshirt

Beschreibung

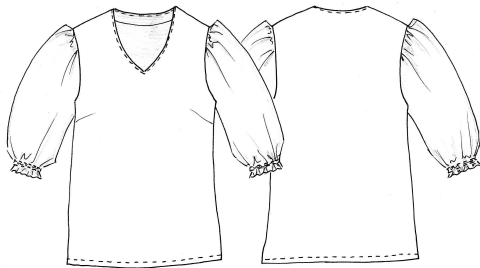
Cilly ist ein luftig leichtes Shirt für leichte, sommerliche Webware.

Der Halsausschnitt ist groß genug zum Überziehen, man benötigt keinen Verschluss oder Knöpfe. In der Taille ist das Shirt weit geschnitten und für eine optimale Passform ist vorne ein Abnäher eingearbeitet.

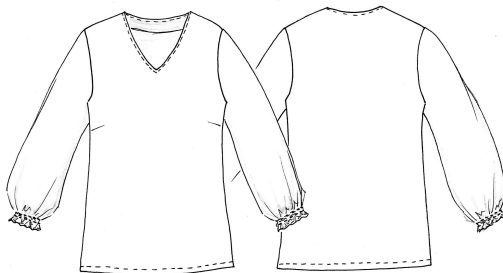
Cilly bietet 3 verschiedene Ärmelvarianten, für neue modische Looks und kreative Ideen.



Ein $\frac{3}{4}$ Ärmel mit Rüsche für einen romantischen Look



Modisch voll im Trend sind Ballonärmel



Ein modischer Ärmel mit geraffter Weite, der im Schulterbereich schmal bleibt und nicht aufrägt.

Cilly kann man nicht nur in leichter Webware sondern auch in dünnen Jerseys nähen. z.B. Modaljersey oder Viskosejersey.

Speziell nur für Jersey ist ein Halsbündchen als Schnittteil mit dabei.

Tipp:

Das Armloch ist gleich gestaltet wie das von Schnittmuster Conny. So könnt ihr auch die Ärmel von Conny verwenden und habt noch mehr Möglichkeiten für euren Lieblingslook.

Größenauswahl

Das Blusenshirt soll locker und großzügig sitzen, Figur umspielend und nicht eng. Zur Auswahl der richtigen Größe bitte die eigenen Körpermaße ausmessen, siehe Körpermaße auf der Tabelle.

In der Tabelle sind außerdem die Maße der fertig genähten Cilly angegeben. Daran kann man direkt erkennen, dass das Shirt Figur umspielend sitzen soll und man kann mit einem eigenen, gut sitzenden Blusenshirt vergleichen.

Wenn Du dir unsicher bist ist es ratsam, zunächst ein Probeteil aus einem einfachen Stoff zu nähen. So kannst Du evtl. Anpassungen am Schnitt vornehmen, bevor Du deinen Wunschstoff vernäht

Maßtabelle Cilly

| Größen | 34 | 36 | 38 | 40 | 42 | 44 | 46 | 48 | 50 |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Körpermaße in cm | | | | | | | | | |
| Brustumfang | 81 | 85 | 89 | 93 | 97 | 102 | 107 | 113 | 119 |
| Tailenumfang | 66 | 70 | 74 | 78 | 82 | 87 | 92 | 98 | 104 |
| Hüftumfang | 90 | 94 | 98 | 102 | 106 | 111 | 116 | 122 | 128 |
| Körperhöhe | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 |
| Fertigmaße in cm | | | | | | | | | |
| Brustumfang | 96 | 100 | 103 | 107 | 112 | 117 | 123 | 129 | 135 |
| Cilly ist ohne Taillierung | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saumweite | 105 | 109 | 113 | 117 | 122 | 127 | 133 | 139 | 145 |
| Länge hintere Mitte | 61 | 61 | 61 | 61 | 61 | 61 | 61 | 61 | 61 |

Stoffverbrauch Cilly

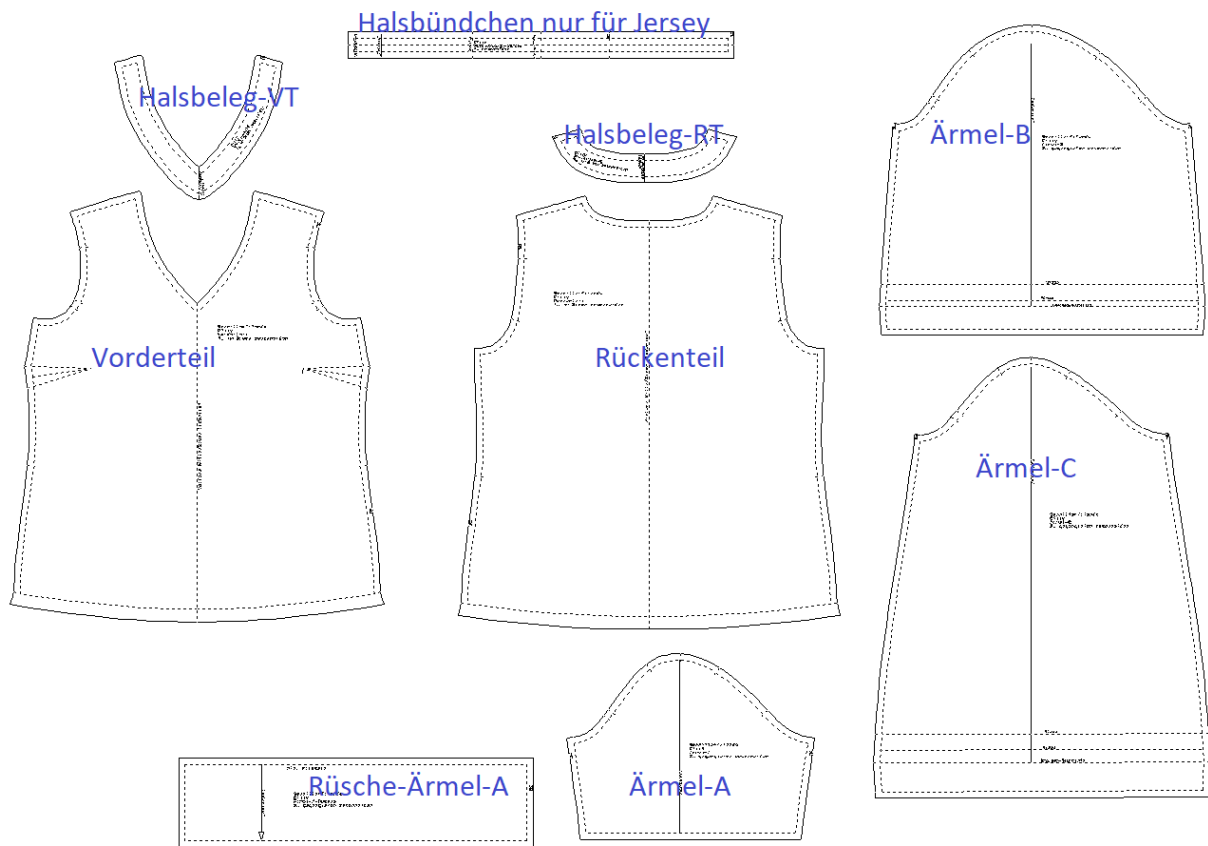
| Größen | 34 | 36 | 38 | 40 | 42 | 44 | 46 | 48 | 50 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Stoffverbrauch in m bei einer Stoffbreite von 1,40m, siehe Zuschnittepläne | | | | | | | | | |
| Shirt mit Ärmel-A | 1,20 | 1,20 | 1,20 | 1,20 | 1,20 | 1,20 | 1,85 | 1,85 | 1,85 |
| Shirt mit Ärmel-B | 1,25 | 1,25 | 1,25 | 1,25 | 1,25 | 1,25 | 1,95 | 1,95 | 1,95 |
| Shirt mit Ärmel-C | 1,45 | 1,45 | 1,45 | 1,45 | 1,45 | 1,45 | 2,15 | 2,15 | 2,15 |
| Bügeleinlage | 0,25 | 0,25 | 0,25 | 0,25 | 0,25 | 0,25 | 0,28 | 0,28 | 0,28 |

Hinweis: Bei anderen Stoffbreiten als 140cm ergibt sich ein anderer Stoffverbrauch.

Material

| Material Cilly | |
|--------------------|---|
| Oberstoff | alle Blusenstoffe können verwendet werden, z.B. aus Baumwolle, Viskose, Leinen oder Seide besonders schön sind weiche Blusenstoffe! Auch für leichte Modal oder Viskosejersey geeignet |
| Einlage | Vlieseline H180 oder G 609 bitte auf den Stoff anpassen |
| Einlageband | Vlies-Nahtband 10mm oder Nahtband flexibel T15 Zum Verstärken von V-Ausschnitt und Armloch im oberen Bereich; Verbrauch: ca. 1,0m |
| Nähgarn | farblich passend |
| Knöpfe | |
| Gummiband | Für Ärmelsaum-B und C , Breite 1,5cm – 2,0cm; Verbrauch: ca.40-67cm; bitte selbst am Handgelenk/Ärmel abmessen. Alternativ: Breite 0,5cm und 2x Gummi einziehen. Verbrauch dann doppelt: ca. 80 -135 cm |

Übersicht der Schnittteile



Zur Übersicht:

- die Nahtzugaben sind als gestrichelte Linie dargestellt
- die Schnittteile im Bruch sind hier aufgeklappt
- Ärmelvarianten A, B und C sind zu sehen, je Shirt nur eine Variante verwenden.
- Optional, **nur für Jersey** ist ein Halsbündchen als Schnittteil dabei.

| | Cilly mit Ärmel-A | alternativ für Ärmel-B | alternativ für Ärmel-C |
|--------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|
| 1 x | Vorderteil im Bruch | | |
| 1 x | Rückenteil im Bruch | | |
| 1 x | Halsbeleg-VT im Bruch | | |
| 1 x | Halsbeleg-RT im Bruch | | |
| 2 x | Ärmel-A | 2x - Ärmel-B | 2x - Ärmel-C |
| 2 x | Rüsche-Ärmel-A | | |
| | | | |
| Optional nur für Jersey: | | | |
| 1x | Halsbündchen nur für Jersey | | |

Schnittmuster ausdrucken

In der Schnittmusterdatei Cilly liegen die einzelnen Größen in verschiedenen PDF-Ebenen.

Dies ist für alle gedacht, die sich für den Ausdruck mehr Einstellmöglichkeiten wünschen, oder Schnittmuster ohne Nahtzugaben verwenden möchten.

Damit kannst Du nun selbst auswählen, was gedruckt werden soll:

- eine, mehrere oder alle Größen
- mit oder ohne Nahtzugabe

Hier, eine ausführliche Beschreibung des PDF-Ebenen-Ausdrucks.




Du benötigst:


- Adobe Acrobat Reader DC (Kostenlosen Download)
- Drucken
- Papieren, Schere und Kleben

Das Schnittmuster in Deiner Größe drucken

1. Schnittmuster öffnen und für den Druck vorbereiten

Öffne das Schnittmuster-pdf im Adobe Acrobat Reader DC.

Klicke nun auf das Ebenen  Symbol auf der linken Seite.

Die verfügbaren Ebenen werden Dir nun angezeigt. Mit Hilfe dieses Symbols  kann ausgewählt werden welche Größe Du angezeigt bekommen möchtest.

Ist ein Kästchen leer kannst Du dir den Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. Um Dir beispiels-

weise die Nahtlinien anzeigen zu lassen. Dazu klickst du hinein und das Auge samt Ebeneninhalt erscheint.

Möchtest Du nur noch die Konturen deiner Größe sehen klickst du bei allen Kästchen die nicht deine Größe haben auf das Auge. So verschwindet der Inhalt und die entsprechenden Größen auch. (Siehe Abb.1)

Falls du oben und unten unterschiedliche Größen trägst, ist es natürlich toll diese zwei Größen Anzeigen zu lassen und den Schnitt dementsprechend im Nachhinein auf Dich anzupassen.

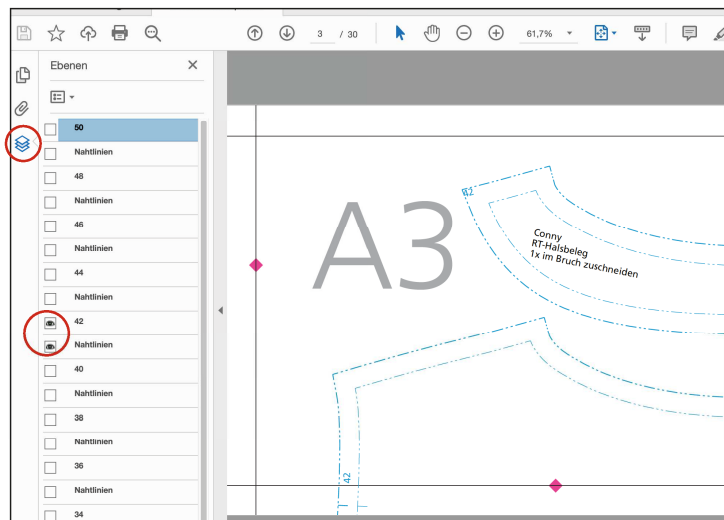


Abb. 1: Nur Größe 42 sichtbar

2. Datei Drucken

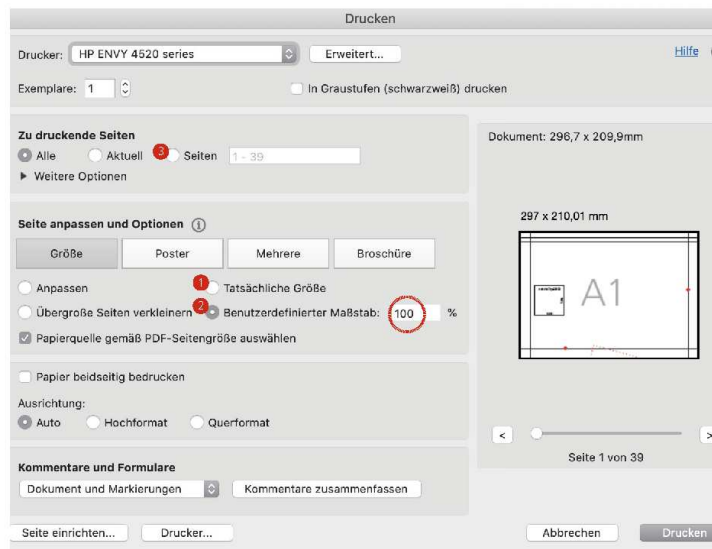
Nun ist deine Datei für den Druck vorbereitet. **Wichtig:** damit die Größenverhältnisse stimmen muss diese Datei (siehe Abb.2) in

- ① „Tatsächliche Größe“ oder
- ② „100%“ gedruckt werden.

Beim Drucker ist standard mäßig „Größe anpassen“ eingestellt. Um zu kontrollieren ob du die passende Größe eingestellt hast findest du auf der ersten Seite des Schnittmusters ein Kontrollquadrat von 5cm x 5cm. Diese Seite kannst du zur Kontrolle als



Das Schnittmuster
in Deiner Größe drucken



erstes ausdrucken um sicher zu gehen das alles richtig eingestellt ist.

➊ Dazu wird in zu druckende Seiten nicht „Alle“ Drucken sondern nur „Seite 1 drucken“ angegeben.

Ist alles überprüft und richtig kannst du die restlichen Seiten nach drucken ab Seite 2.

3. Schneiden und Kleben

Jetzt kannst du die Seiten entlang der schwarzen Linien ausschneiden und an den Passmarken zusammen Kleben.

Nun Kannst du alle Schnittteile Ausschneiden und loslegen.

Zuschnitt

Alle Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten, es ist keine zusätzliche Nahtzugabe erforderlich. Wer ohne Nahtzugaben arbeiten möchte, kann sie beim PDF Ausdruck abwählen.

Nahtzugaben: 1cm,

Saumzugaben: 2,0 cm

Für die Halsausschnitt-Belege sollte zuerst die Einlage auf den Stoff aufgebügelt und erst dann zugeschnitten werden!

Alle Teile im Fadenlauf zuschneiden.

Alle Passzeichen (Knipse) müssen mit übertragen werden, oder werden am Naht-Rand mit 3mm Länge eingeschnitten – **nie** länger als 3-4 mm bei 1cm Nahtzugabe!

Die Abnäher-Linien vom Vorderteil auf den Stoff übertragen.

Info für Zuschnitt

Für die Größen 34-44

Für den Zuschnitt von Vorderteil und Rückenteil die Stoffkanten (Webkanten) in der Stoff-Mitte zusammenlegen. So bekommt man an jeder Seite eine Bruchkante und kann beide Schnittteile nebeneinanderlegen.

Für den Zuschnitt von Ärmel und Halsbelege den Stoff wieder doppelt falten, die Webkanten liegen zusammen an einer Seite.

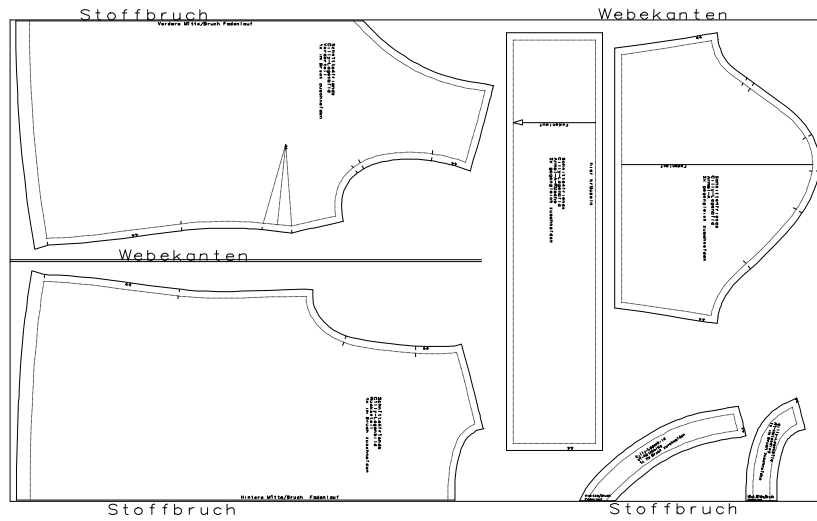
Für die Größen 46-50

Vorderteil und Rückenteil passen nicht mehr nebeneinander.

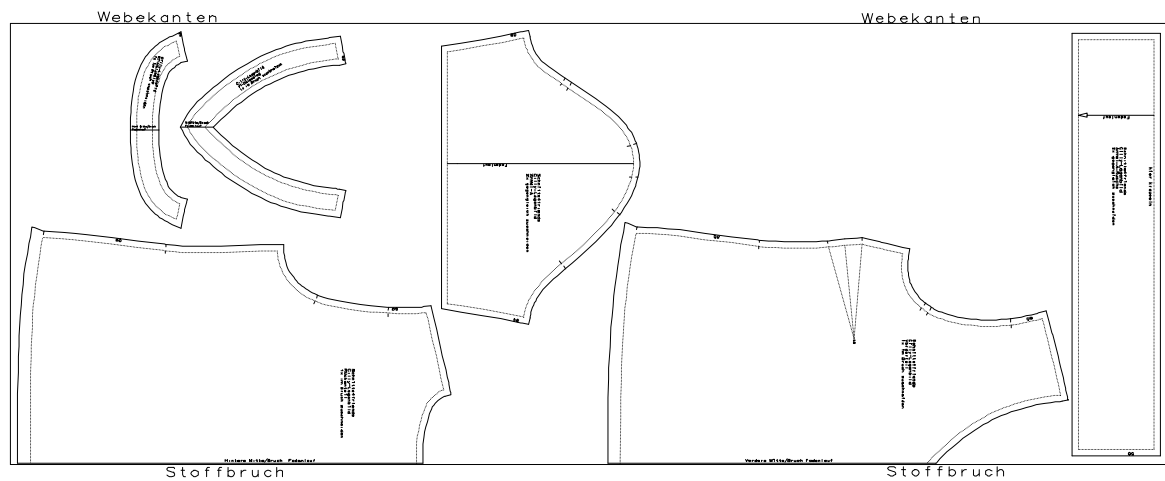
Der Stoff wird im Ganzen doppelt gefaltet, eine Seite Stoffbruch und die Webkanten liegen beide zusammen (siehe Zuschnittpläne).

Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-A

Gr. 34-44 Verbrauch 1,20 m

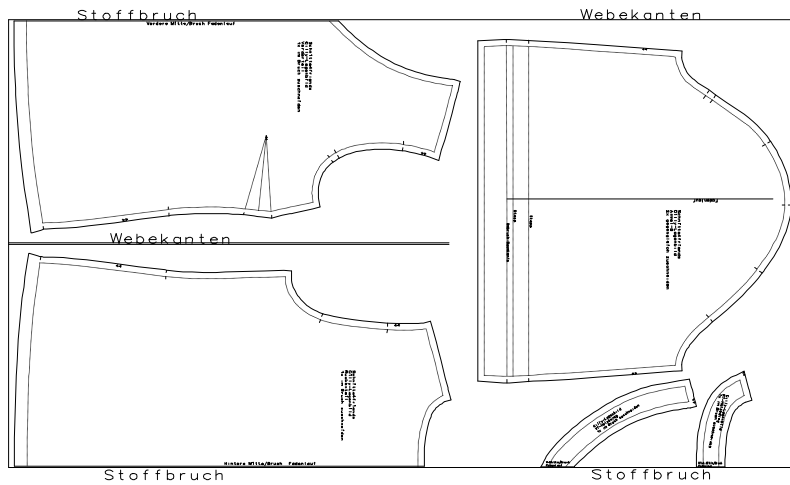


Gr. 46-50 Verbrauch 1,85 m

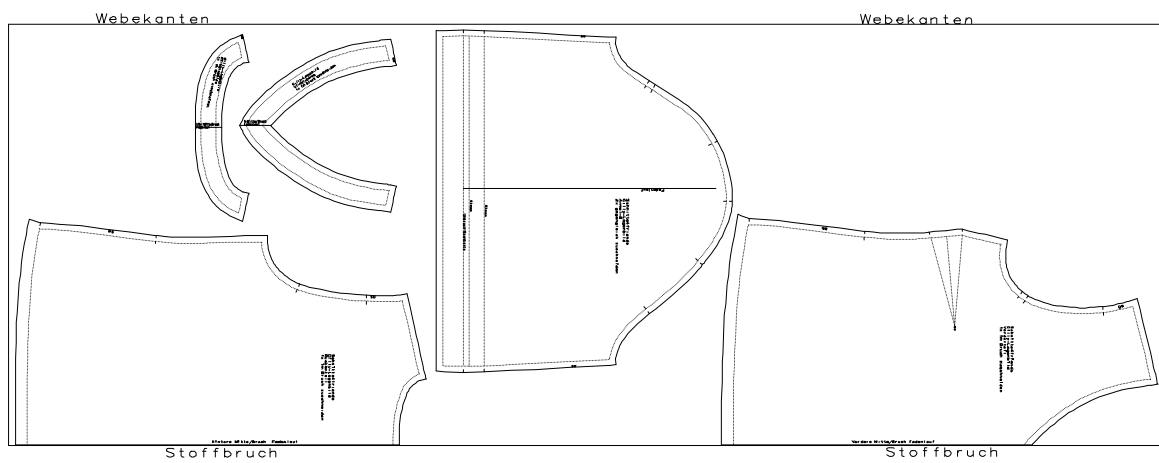


Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-B

Gr.34-44 Verbrauch 1,25 m

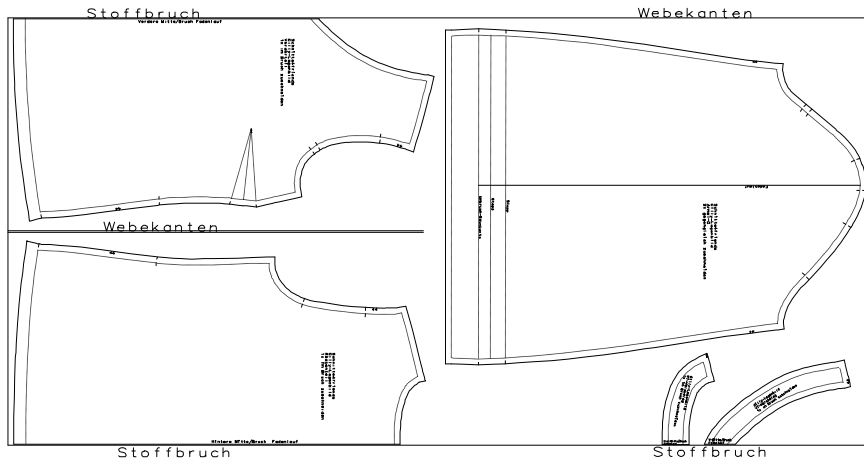


Gr.46-50 Verbrauch 1,80 m

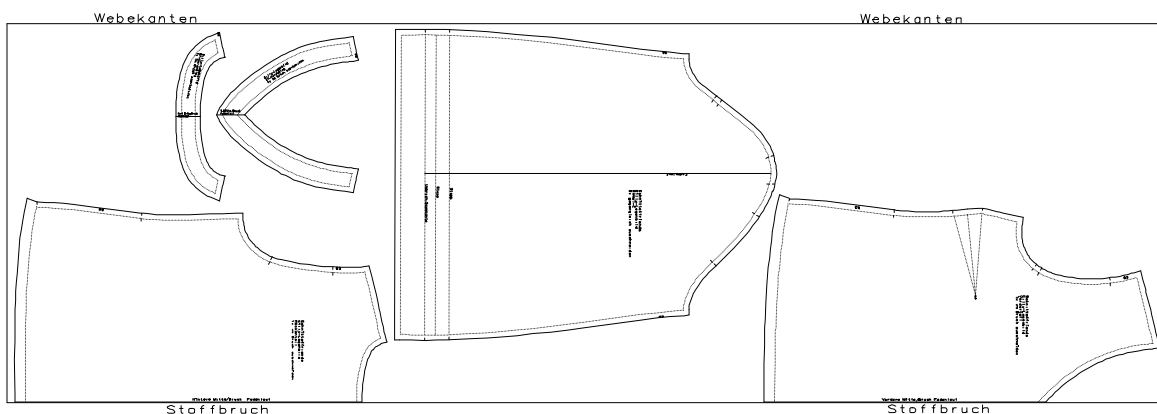


Zuschnittpläne für Shirt mit Ärmel-C

Gr.34-44 Verbrauch 1,45 m



Gr.46-50 Verbrauch 1,80 m



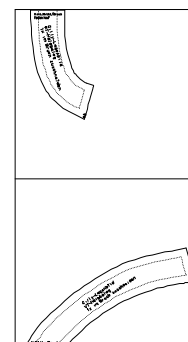
Einlage Plan

Gr.34-44 Verbrauch 0,25 m

Gr.46-50 Verbrauch 0,28 m

Klebeeinlage Breite 0,90m

Die Klebeeinlage mit den Kanten in der Mitte zusammenfalten, so dass außen oben und unten ein Stoffbruch entsteht.



Nähen

Hinweis:

Es gibt viele verschiedene Vorgehensweisen das Blusenshirt zu nähen, hier ist meine, oft ausprobierte Nähanleitung für ein schönes Blusenshirt.

Verwendete Abkürzungen

r-a-r rechts auf rechts

li-a-li links auf links

Vorteil

Zuerst werden die Abnäher wie Markierungslinien zusammengenäht und gebügelt.

Bei einem V-Ausschnitt ist von Vorteil, wenn man die Ausschnittform mit einem weichen, dünnen Einlageband beklebt und sichert. Das Einlageband von links genau an die Kante bügeln.



Das obere Stück der Armlöcher ebenso mit einem 1cm breiten Einlageband sichern.

Besonders wenn man Ärmel-B Ballonärmel einnähen möchte, gibt der Einlagestreifen die nötige Stabilität für die Raffung.

Schulternähte

Das Vorderteil und Rückenteil r-a-r an den Schulternähten zusammenlegen, mit ein paar Stecknadeln fixieren und die Schulternähte mit 1cm Nahtzugabe schließen.

Dann beide Schnittkanten zusammen mit der Overlock versäubern.



Halslochbelege

Die Halslochbelege r-a-r an den Schulternähten zusammenlegen, mit ein paar Stecknadeln fixieren und die Schulternähte mit 1cm Nahtzugabe schließen.

Dann beide Schnittkanten zusammen mit der Overlock versäubern.

Wenn man einen Stoff hat der nicht leicht ausfranst, kann man auf das Versäubern mit der Overlock verzichten, die Schnittkanten liegen ja später innen.

Danach die untere Kante der Halslochbelege rundum mit der Overlock versäubern

Halslochbelege an Vorderteil / Rückenteil nähen



Der zusammengenähte Halslochbeleg r-a-r auf den Halsausschnitt von Vorder- und Rückenteil legen und feststecken.
Jetzt die Spitze vom V-Ausschnitt genau markieren.



Danach rundum mit 1cm Abstand zusammennähen.
=>Die Schulternähte treffen aufeinander. Die vordere Mitte und die hintere Mitte treffen aufeinander.

V-Spitze nähen:

Genau in der V-Spitze die Nadel nach unten in den Stoff drehen, dann Füßchen heben und den Stoff darunter drehen.

Tipp für dickere Stoffe:

Genau in der Spitze einen Stich quer nähen, dann wird die Ecke nicht so spitz und der Stoff legt sich besser darunter.

Halsausschnitt Verarbeitung



Wenn der Halsausschnitt mit 1cm Nahtzugabe angenäht ist, wird ganz vorsichtig die Nahtzugabe zurückgeschnitten.

Es bleiben nur noch 3-4mm Nahtzugabe übrig!

Nach Augenmaß so gleichmäßig wie möglich abschneiden. Achtung! Nahtzugabe darf nicht breiter als 3-4mm werden.



Jetzt genau in der Spitze die Nahtzugabe 1x einschneiden, bis knapp vor der Nahtlinie.

Achtung! Nicht die Naht aufschneiden!

Nahtzugabe gegensteppen



Diese schmale Nahtzugabe wird nun an den Beleg festgenäht.

Dazu den Beleg nach oben klappen und den Nähfuß von rechts auf die fertige Naht setzen.

Die schmale Nahtzugabe liegt unter dem Beleg. Jetzt mit dem Finger die schmale Nahtzugabe zum Beleg hin streichen, und den Beleg ganz knapp neben der Naht auf die schmale Nahtzugabe steppen.

Dazu kann man einen großen Stich verwenden.

Auf dem Foto erkennt man die schmale, zurückgeschnittene Nahtzugabe und wie der Beleg knappkantig daran festgesteppt wurde.



Nachdem der Beleg an die schmale Nahtzugabe festgesteppt ist, wird der Halsausschnitt gebügelt.

Durch die Vorarbeit, Nahtzugabe zurückschneiden und Beleg auf die schmale Nahtzugabe nähen, legt sich der runde Halsausschnitt wie ganz von selbst auf das Bügelbrett.

Die runde Halsausschnittform wird ganz gleichmäßig und das Bügeln ist super einfach.

Cilly Blusenshirt

Meine Erfahrung:

Ohne die Vorarbeit mit Nahtzugabe zurückschneiden und Beleg auf die schmale Nahtzugabe nähen, muss man die Rundung einschneiden und Stück für Stück bügeln. Die Nahtzugabe rutscht immer nach außen und die Stellen wo eingeschnitten wurde, werden nicht richtig glatt.



Jetzt die Halsausschnitt-Kante einmal knappkantig oder bei ca.7mm (Füßchenbreite) rundum steppen.

Damit der Beleg auch garantiert nicht mehr nach außen umklappt, kann man innen die Nahtzugabe vom Beleg an die Nahtzugabe-Schulter festheften.

Seitennähte schließen



Die Seitennähte r-a-r zusammenlegen und mit 1cm Nahtzugabe schließen.

Anschließend beide Schnittkanten zusammen mit der Overlock versäubern.

Saum

Der Saumeinschlag ist 2,0cm breit, diese Breite nach links umschlagen und bügeln.

Tipp: Wenn man genau bei 2,0 cm von der Schnittkante einmal mit der Nähmaschine entlang näht, lässt sich der Stoff am Saum leichter umschlagen. Die genähte Linie gibt eine Orientierung fürs umschlagen und die Hilfsnaht lässt sich nachher ganz leicht wieder herausziehen.

Wenn der Saum komplett bei 2,0cm umgeschlagen und gebügelt ist, wieder auffalten und die Schnittkante nach innen, genau bis zum gebügelten Umbruch, einschlagen und festbügeln. Dann beide Kanten wieder einschlagen, der Saum ist jetzt 2x eingeschlagen und gebügelt. Anschließend den Saum mit Nadeln feststecken und entlang der umgeschlagenen Kante innen absteppen.

Hinweis: Natürlich kann man auch den Saum bei 1,0cm einschlagen und bügeln und dann nochmal 1,0cm einschlagen, bügeln und steppen.

Saum mit Gummizug:

Bei dünnen Sommerstoffen kann man auch ein ca. 5mm breites Gummi in den Saum einziehen. Die Gummiweite selber am Körper abmessen und in die Saumkante einziehen, die Gummikanten übereinander legen und festnähen.

Ärmel-A

Zuerst die Ärmelnaht schließen und mit der Overlock zusammen versäubern.

Das Rüscheenteil an der schmalen Seite zu einem Ring schließen.

Die Nahtzugabe zusammen mit der Overlock versäubern

Die untere Kante (Saum) 2x bei 0,5cm einschlagen und feststeppen.

Jetzt wird die Rüsche an der oberen Schnittkante zusammengezogen – gekräuselt.

Dazu entlang der Schnittkanten 2x durchnähen, dabei innerhalb der Nahtzugabe bleiben.

(1x bei 0,8cm und 1x bei 0,5cm entlang nähen)



Wichtig!

Mit einem großen Stich nähen, am Anfang und Ende **nicht** verriegeln und einen längeren Faden stehen lassen.

Mit den oberen überstehenden Fäden jetzt langsam die Rüsche zusammenziehen und kräuseln. Am fertig genähten Ärmel die Weite abmessen. Wenn die Weite vom Ärmel erreicht ist, die Fäden gut verknoten und die Kräusel gleichmäßig verteilen.

So vorbereitet kann die Rüsche an den Ärmel genäht werden.

Die Nahtzugaben zusammen mit der Overlock versäubern und nach oben in den Ärmel bügeln. Jetzt die Rüschenansatznaht von rechts einmal bei ca. 0,5cm nach oben auf den Ärmel steppen.

Ärmel-A annähen



Die Ärmel werden zuerst im Armloch mit Nadeln festgesteckt, dann mit 1cm Nahtzugabe angenäht.

Tipp für einen guten Ärmelsitz:

Die Ärmelnaht trifft genau auf die Seitennaht, die obere Markierung am Ärmel passt genau auf die Schulter und die anderen Markierungen treffen genau aufeinander.

Nach dem Annähen, die beiden Nahtzugaben zusammen mit der Overlock versäubern.

Auf dem Foto ist der Ärmel mit vielen Stecknadeln ins Armloch gesteckt.
Jetzt nur noch bei 1cm annähen.

Ärmel-B



Zuerst werden die Saumkanten gebügelt.

Dazu die Schnittkante 1cm nach links umschlagen und bügeln. Jetzt den Saumbruch bei 4,5 cm nach links umschlagen und bügeln. Siehe auch Linien und Markierungen auf Schnittmuster



Die Ärmelnähte r-a-r zusammenlegen und mit 1cm Nahtzugabe schließen, dabei die vorher gebügelten Kanten nach unten klappen.

Die Nahtzugabe zusammen mit der Overlock versäubern.

Den Saum wieder umschlagen und den vorgebügelten Saumbruch im Nahtbereich nochmals korrekt bügeln, evtl. ausgleichen.



Den umgeschlagenen Saum mit Stecknadeln fixieren und die obere Kante einmal knappkantig feststeppen.

Achtung!

Oben im Ärmelnahtbereich eine ca. 2cm Lücke offen lassen um später den Gummi durchzuziehen.

Die untere Saumkante bei 1cm Abstand 1cm rundum steppen.



Jetzt kann man ein 2cm oder 1,5cm breites Gummiband durch die Lücke in den Saum einziehen und den Saum damit zusammenraffen.

Gummienden flach übereinander legen und zusammennähen

Wenn man 2 schmale Gummibänder einziehen möchte, wie auf dem Foto oben, 1x mittig zwischen den beiden Nähten steppen. Oben wieder eine kleine Lücke offen lassen für den Gummi. So kann man 2 schmale Gummibänder einziehen, das sieht noch ein bisschen feiner gerafft aus.

Ärmel-B annähen

Die Raffung/Kräuselung befindet sich oben an der Schulter, genau zwischen den seitlichen Markierungen.

In diesem Bereich zuerst 2x innerhalb der Nahtzugabe entlang nähen (bei 0,8cm und 0,5cm).



Wichtig!

Mit einem großen Stich nähen, am Anfang und Ende **nicht** verriegeln und einen längeren Faden stehen lassen.

Den Schulterpunkt mit einer Stecknadel markieren.

Jetzt mit den oberen überstehenden Fäden die Raffung langsam zusammenziehen.
Vorne fertig 5cm lang, hinten fertig 6cm lang.

Wenn das Maß erreicht ist, die Fäden gut verknoten und die Raffung gleichmäßig verteilen.



Der Ärmel wird zuerst im Armloch mit Nadeln festgesteckt, dann mit 1cm Nahtzugabe angenäht.

Der Schulterpunkt mit Stecknadel trifft genau auf die Schulternaht. Die seitlichen Markierungen treffen genau aufeinander. Die Raffung dazwischen mit einigen Stecknadeln gut fixieren.

Die Ärmelnaht trifft genau auf die Seitennaht, und die unteren seitlichen Markierungen passen genau aufeinander.

So lässt sich der Ärmel mit Raffung gut einnähen.

Nach dem Annähen die beiden Nahtzugaben mit der Overlock versäubern.

Ärmel-C



Zuerst werden die Saumkanten gebügelt.

Dazu die Schnittkante 1cm nach links umschlagen und bügeln.

Jetzt den Saumbruch bei 5,5 cm nach links umschlagen und bügeln.

Siehe auch Linien und Markierungen auf dem Schnittmuster



Die Ärmelnähte r-a-r zusammenlegen und mit 1cm Nahtzugabe schließen. Dabei die vorher gebügelten Kanten nach unten klappen.

Die Nahtzugabe zusammen mit der Overlock versäubern.

Den Saum wieder umschlagen und den vorgebügelten Saumbruch im Nahtbereich nochmals korrekt bügeln, evtl. ausgleichen.

Den umgeschlagenen Saum mit Stecknadeln fixieren und die obere Kante einmal knappkantig feststeppen.



Achtung!

Oben im Ärmelnahtbereich eine ca. 2cm Lücke offen lassen, hier wird später der Gummi durchgezogen.

Die untere Saumkante bei 2cm Abstand 1cm rundum steppen.

Jetzt kann man ein 1,5cm oder 2,0cm breites Gummiband durch die Lücke in den Saum einziehen und den Saum damit zusammenraffen.

Gummienden flach übereinander legen und zusammennähen.

Wenn man 2 schmale Gummibänder einziehen möchte, wie auf dem Foto oben, 1x mittig zwischen den beiden Nähten steppen. Oben wieder eine kleine Lücke offen lassen für den Gummi. So kann man 2 schmale Gummibänder einziehen, das sieht noch ein bisschen feiner gerafft aus.

Ärmel-C annähen



Hier gilt das Gleiche wie schon für Ärmel-A beschrieben. Siehe Beschreibung Ärmel-A.

Halsbündchen für Jersey annähen

Zuerst auch hier am Vorderteil die Ausschnittspitze, von links mit einem Einlegeband bekleben.



Das Halsbündchen wird der Länge nach li-a-li zur Hälfte zusammengelegt und gebügelt.

Dann werden die Enden des Streifens übereinander gelegt, so dass sie ein V bilden.

Die V-Spitze wird nun bei ca. 0,5 cm von der Kante zusammengenäht.

Wenn am Vorder- und Rückteil die Schulternähte fertig genäht sind, kann man das Halsbündchen annähen.



Zuerst die Spitze ein Stück annähen.

Dann am VT die Nahtzugabe genau in der Spitze einschneiden, vorsichtig, bis kurz vor die genähte Naht.

Nun mit der Nähmaschinennadel genau am Nahtende einstecken, das Füßchen anheben und das Halsbündchen herumdrehen, so kann man die andere Ecke festnähen.

Dabei immer darauf achten, dass der Stoff unter dem Nähfüßchen immer glatt liegt und sich keine Falte bildet.

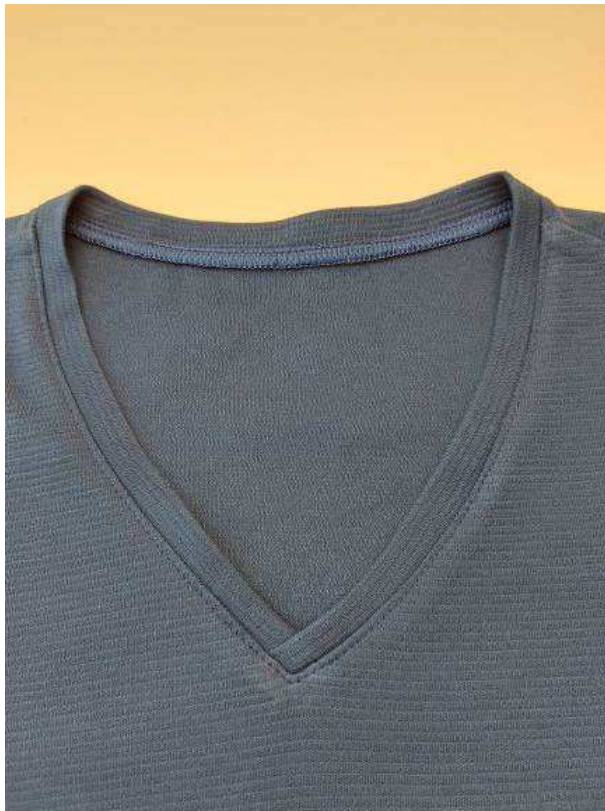
Cilly Blusenshirt



Auf dem Foto ist die Ecke fertig angenäht.

Jetzt das gesamte Halsbündchen an den Halsausschnitt mit Stecknadeln feststecken. Dabei die Markierungen für Schulter und hintere Mitte beachten.

Das Halsbündchen wird leicht gedehnt mit der Overlock oder einem elastischen Stich angenäht.



Das fertig angenähte Halsbündchen kann jetzt gebügelt werden.

Wer möchte kann noch einmal knappkantig neben der Ansatznaht entlangsteppen.

Fertig!!!
Blusenshirt anziehen und sich freuen!

Platz für eigene Notizen